

Referenzberichte aus dem Jahr 2016

Namibia - Botswana - Simbabwe: März 2016

wir möchten euch auf diesem Wege noch einmal für die tolle Namibiareise danken. Noch immer schweifen unsere Gedanken nach Afrika zurück zu den vielen wunderbaren Orten in Namibia, Botswana und Simbabwe, zu denen ihr uns geführt habt. Es waren herrliche Tage und unvergessliche Eindrücke, die Landschaften und die Tierwelt faszinierten uns gleichermaßen. Die Unterkünfte, die Lodges, waren immer in exponierter Lage und wir wurden immer mit leckerem Essen und wunderschönen Zimmern verwöhnt.

Wir hatten ein Rundum-Sorglos-Paket, ihr habt für alles gesorgt. Ob fundierte Informationen über Land und Leute, Ratschläge und Tipps, die Wiederbeschaffung im Hotel vergessener Jacken, ihr habt euch um alles gekümmert. Vielen Dank dafür. Es war eine unvergessliche Reise und dank der vielen Fotos unserer Fotografen tauchen wir immer wieder in diese sagenhafte Welt ein.

Gudrun und Rainer

Namibia - Botswana - Simbabwe - Kapstadt: März 2016

diese Reise war Dank Eurer hervorragenden Organisation für uns ein einmaliges Erlebnis. Die größten Highlights waren für uns: Fleischmarkt Katutura geröstete Raupen und das gebratene Fleisch, das Rainer und Gerd mit Genuss kosten. Manchem drehte es bei diesem Anblick den Magen um. Unser erstes Picknick vom Feinsten mit Wein in Gläsern unterm Baum am Straßenrand – Bernhard und Karl waren einkaufen „5 Sterne“. Die blühende Kalahari ein Farbenspiel. Ein ganz besonderer Platz die Übernachtung im Kalahari-Farmhaus mit Abendessen im Garten und der unbeschreibliche Sternenhimmel - ein Traum. Die Namib Wüste mit Übernachtung in der Namib-Dessert-Lodge umgeben von vielen Oryx , die Sossusvlei mit Wanderung auf die Düne Big Mama. Swakopmund – ein Meer von Flamingos, mit Tommy die Tiere der Wüste entdecken. Auf dem Weg zur Vingerklip der ungeplante Abstecher zu den Buschmännern mit der einzigartigen Steinlandschaft. Weiße Termitenhügel säumen den Weg zur Vingerklip – eine beeindruckende Landschaft. Auf der Fahrt zum Etosha Nationalpark sehen wir auf einem Baum einen Leoparden und Dank Otti 2 Löwenweibchen unter einem Baum, die sich kurz für uns erheben für ein Foto. Auch in der Etosha ein gelber Blütenteppich, die ersten Elefanten, Nashorn, Zebras, verschiedene Antilopen, viele Giraffen und Vögel. Besuch im Tsumeb Museum und Abstecher zum größten Meteorit der Erde - abgerundet mit einem Picknick. Auf der Fahrt nach Rundu am Kavangofluß machen wir einen Stop bei den dort lebenden Kavangos. Eine Schar Kinder freuen sich über Obst und etwas Süßigkeiten – eine andere Welt! Die wildromantische Nundu-River-Lodge am Kavango mit vielen Hippos, einer einzigartigen Vogelwelt und der vielen Seerosen – traumhaft. Übernachtung in der Chobe Safari Lodge mit Morgensafari im Jeep und das begegnen einer großen Elefantenherde mit Babys. Nachmittags die Fahrt auf dem Chobe badende, spielende Elefanten, Hippos mit Baby, Affen spielend am Wasser,

Büffel, ein Leguan wird von einem Adler verzehrt – ja, das ist die Natur, Krokodile und wiederum eine herrliche Vogelwelt, zwei Giraffen blicken vom Berg, Sonnenuntergang auf dem Boot. Die Wanderung zu den Victoria Wasserfällen und abends die Begegnung mit Bruder Alois und Dr. Hans Schales, die über Ihr Leben in Simbabwe erzählen. Morgens Besuch eines kleinen Affen am Fenster. Hier endet unsere Gruppenreise.

Die „private“ Rundreise mit Euch in Kapstadt war für uns ein Vergnügen und auch etwas Erholung. Zuerst der Two Ocean Lauf 56 km für Gerd - sein großer Traum wurde wahr in 5:12 Stunden, Ostersonntag an der Waterfront mit stimmungsvoller Musik, die „besondere“ Wanderung am Ostermontag zum Tafelberg in 5:45 Stunden, Fahrt in die Weinregion mit Besuch des ältesten Weingutes und Besichtigung des Oldtimermuseums, 60. Geburtstag in Kapstadt und zum Abschluss noch Sauerbraten mit Semmelknödel und Blaukraut zubereitet von Otti bei ihren Freunden – einfach köstlich und dies in fröhlicher Runde, obwohl uns die pikante Küche und der Wein Afrikas auf der ganzen Reise sehr gemundet hat.

Der Traum von Afrika ging für uns durch Eure gute Planung und Eure Herzlichkeit in Erfüllung. Das Land, die Menschen und die Tierwelt etwas kennenzulernen. Wir werden lange davon zehren und es bleibt für uns ein unvergessliches Erlebnis.

Herzlichst, Brigitte und Gerd

Namibias Süden - Namaqualand - Westküste - Kapstadt: September 2016

Selber schuld, wer sich das entgehen lässt:

- individuell reisen - aber nicht alleine, sondern in kleiner Gruppe
- Urlaub aktiv oder passiv miterleben, jedoch nahe an Land, Menschen und Natur
- die Veranstalter kennen Land und Leute und !! sie reisen selber mit!

War wieder eine tolle Reise!

Also wie gesagt: SELBER SCHULD, WER SICH DAS ENTGEHEN LÄSST.

A. B. aus DON

Liebe Otti, lieber Bernhard,

zum ersten Mal durfte ich mit euch reisen und Namibia und Südafrika auf der von euch einmalig schön zusammengestellten Erlebnisreise entdecken mit atemberaubenden Orten, wunderschönen Sonnenuntergängen, schroffen Gebirgen, rauem Atlantik und einer Weite, in der sich Überbleibsel einer wechselhaften Geschichte verstecken.

Und all das individuell, nicht alleine, sondern in einer kleinen Gruppe, ob im Bus, bei Wanderungen, beim gemeinsamen Essen und mit euch an der Seite. Das macht diese Reise zu etwas ganz besonderem und dafür danke ich euch von Herzen.

Roswitha

Südafrika: November/Dezember 2016

jetzt sind wir schon wieder vier Wochen zuhause, der Weihnachtstrubel ist vorüber, das neue Jahr hat angefangen und die Berufstätigen sitzen schon wieder am Schreibtisch.

Aber wir dürfen euch sagen: **Die afrikanische Entspanntheit hält noch an!**

Das, was wir in Südafrika erleben durften, geht eindeutig auf euer Konto. Egal ob die gute Beratung beim Essen und Trinken (!: alles ganz fein, würd Bernhard sagen), die tollen Unterkünfte, die super Organisation, die vielen Tipps und Insiderinfos auf der Reise und die immer gute Laune.

Mit welcher Leichtigkeit ihr euch in Südafrika bewegt, das so viel anders ist als Deutschland. Und schnell haben auch wir gemerkt: Ihr versteht einfach die Menschen und begegnet jedem einzelnen mit Offenheit und Respekt.

Und genau so haben auch wir - die sechs "Mädels" auf dieser Reise - dieses tolle Land kennengelernt:

Von Kapstadt nach Outshoorn, in den Addo Elephant Park, nach Cradock, nach Knysna, nach Durban (Marianhill und Schwester Agnes haben uns sehr beeindruckt), nach Umgazi (wichtig: über Flagstaff), nach St. Lucia und in die Drakensberge.

Darum sagen wir euch: **VIELEN HERZLICHEN DANK** dafür! Besser geht's nicht!

Wir werden diese drei Wochen Südafrika wohl nie vergessen, freuen uns auf ein Wiedersehen und vielleicht auf eine zweite Reise?

Ute, Gaby, Biggi, Marion, Gudrun und Gina